

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

15.11.1865 (No. 314)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314.

Mittwoch den 15. November

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 25,159. Das Vertilgen der Raupen betreffend.  
Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden mit Hinweisung auf §. 1 der Verordnung vom 1. Oktober 1864 — Regierungsblatt 1864, Seite 737 — angewiesen, für deren Vollzug zu sorgen und, wie geschehen, auf 1. Februar 1866 zu berichten.  
Karlsruhe, den 10. November 1865.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Stuß.

## Bekanntmachung.

Nr. 25,250. Kaufmann Wilhelm Finckh dahier wird hiermit als Agent der Aachener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.  
Karlsruhe, den 13. November 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Saut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten wird der Betrieb der neuerbauten Eisenbahn von Dinglingen nach Lahr am 15. November d. J. eröffnet.  
Ueber die auf dieser Bahnstrecke zur Ausführung kommenden Fahrten enthält der am 1. November d. J. in Wirksamkeit getretene Fahrplan der Großh. Eisenbahnen das Nähere.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

### Kinder-versorgungs-Bereine.

3.1. Die Versorgungs-Anstalt bildet nach §. 545—570 ihrer Statuten Vereine, welche für Kinder, die in einem und demselben Jahre geboren sind, Einlagen sammeln, um sie mit Zinsen und Zinseszinsen an die nach zurückgelegtem 21. Lebensjahr noch Lebenden der eingeschriebenen Kinder zu vertheilen.

Derartige Vereine sind bereits für Kinder, welche in den Jahren 1858 bis 1864 geboren wurden, nachdem die erforderliche Anzahl eingeschrieben ist, constituirt.

Indem wir dieses in Gemäßheit des §. 560 der Statuten bekannt machen, laden wir zum weiteren Beitritt zu diesen constituirten Vereinen ein und bemerken, daß auch für die im Jahre 1856, 1857 und 1865 geborenen Kinder Jahresvereine eröffnet worden sind.

Die Beiträge Derjenigen, welche im Jahre 1865 beitreten, richten sich nach dem Geburtsjahre der aufzunehmenden Kinder und sind, je für einen Vereinsantheil, aus folgender Tabelle zu ersehen:

Geburts-Jahr des aufzunehmenden Kindes.	Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil		Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil	
	mit Rückvergütung.				ohne Rückvergütung.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1865	5	21	68	40	5	—	57	8
1864	5	48	78	46	5	29	69	22
1863	6	16	85	11	5	57	77	2
1862	6	46	90	20	6	27	82	52
1861	7	19	95	2	6	59	87	59
1860	7	56	99	31	7	36	92	43
1859	8	37	104	5	8	16	97	34
1858	9	23	108	37	9	2	102	15
1857	10	17	113	10	9	55	106	49
1856	11	18	117	50	10	56	111	35

Anmeldungen werden sowohl auf dem Bureau der Anstalt in Karlsruhe, als bei den Geschäftsfreunden entgegen genommen, woselbst auch die Statuten erhoben werden können.  
Karlsruhe, im November 1865.

Der Verwaltungsrath.

## Aufforderung.

Nr. 25,207. Oberkanonier Heinrich Andreas Georg Hilbersheimer von Karlsruhe hat sich am 2. d. M. aus seiner Garnison heimlich entfernt und ist sein derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt.

Derselbe wird aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen dahier oder bei dem Commando des Großh. Feldartillerie-Regiments zu stellen, widrigenfalls gegen ihn die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Desertion beantragt werden würde.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlagnahme belegt.

Karlsruhe, den 11. November 1865.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

## Bekanntmachung.

Die Gemeinde-Boranschläge für das Jahr 1866 liegen acht Tage lang zur Einsicht der Betheiligten im kleinen Rathhause auf.  
Karlsruhe, den 13. November 1865.

Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

## Requisiten-Versteigerung.

2.2. Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung verschiedene unbrauchbare Requisiten, als: Tische, Bänke, Stühle, Küchenschrank, Medizinkasten, hölzerne Tragbütten, Wasserfüßel etc., ferner noch brauchbar: 1 Sense, 1 Sensenwurf, 1 Kumpf, 1 Beßstein, 1 Schleiffstein, 1 Renschbrett, 2 Wascharren und 1 Kaminblech, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. November 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

### Naturwissenschaftlicher Verein.

In der gestrigen Vereinsſigung iſt auf den Antrag eines Mitgliedes einſtimmig beſchloſſen worden, eine Commiſſion, beſtehend aus einem Arzt, Ingenieur, Chemiker, Landwirth und Phyſiker, zu erwählen, welche die wirksamſten Mittel vorſchlagen ſoll, um die Gefahr zu befeitigen, die der Geſundheit der Einwohner unſerer Stadt in Folge mehrerer mangelhaften Einrichtungen droht. Bei der Dringlichkeit der Sache, in der jezt ſo bedenklichen Zeit, erſuche ich ſämmtliche Mitglieder des Vereins, am nächſten Donnerstag um halb ſieben Uhr im alten Vereinslofale zur Vornahme der Wahl zu erſcheinen.

W. Eifenlohr.

### Brodpreise.

Sämmtliche der hieſigen Genoffenſchaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 15. bis einſchließlich 30. November zu folgenden Preiſen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein Groschenbrod, halbweiß,	21 "
Ein Pfund Halbweißbrod koſtet	4 1/2 fr.
Zwei Pfund	9 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod	10 1/2 fr.

Karlsruhe, den 15. November 1865.

Der Vorſtand der Bäckergeſellſchaft.

### Arbeiterbildungsverein.

Der Einzug in das Vereinshaus, Duerſtraße von der Bahnhof- zur Schügenſtraße, hat den 23. Oktober ſtattgefunden. Die Einweihung wird Sonntag den 3. Dezember, Morgens 1/2 11 Uhr gefeiert werden.

Das Programm des Unterrichts und der ſonſtigen Zuſammenkünfte iſt folgendes:

<b>Montag</b>	Abends 8 Uhr:	Allgemeine Mitgliederverſammlung mit belehrenden Vorträgen über Naturwiſſenſchaften, Geſchichte, Geſeßeskunde u. ſ. w., Beantwortung der Fragen des Fragekaſtens. Beſprechung über Vereinsangelegenheiten. Geſangs- und Declamationsaufführungen.
<b>Dienstag</b>	Abends 8 1/2 Uhr:	Populäre Mechanik, Herr Profeſſor Meyer; Correspondenz, Herr Kaufmann Schwaab;
"	" 9 1/4 "	Gefang, Herr Moſetter.
<b>Mittwoch</b>	" 8 1/2 "	Franzöſiſch, Herr Sprachlehrer Haas;
"	" 8 1/2 "	Schönſchreiben, Herr Moſetter.
<b>Donnerstag</b>	" 8 1/2 "	Chemie und Phyſik in Anwendung auf Gewerbe, Herr Dr. Reßler;
"	" 9 1/4 "	Gefang, Herr Moſetter.
<b>Freitag</b>	" 8 1/2 "	Buchführung, Herr Kaufmann Finckh;
"	" 9 1/2 "	Rechnen, Herr Moſetter.
<b>Samſtag</b>	" 8 1/2 "	Franzöſiſch, Herr Sprachlehrer Haas;
"	" 9 1/2 "	Vorleſungen klaſſiſcher Dramen und Gedichte. Unterweiſungen im freien Vortrag, Hr. Hoftheaterſecretär Schütz.
<b>Sonntag</b>	Früh 9	Zeichnen, Herr Zeichenlehrer Kieſer;
"	Abends 7	Gefellige Unterhaltung.

Zur Unterhaltung und Belehrung ſtehen jeden Abend den Mitgliedern 10 Zeiſchriften und eine Bibliothek von etwa 300 Bänden zur Verfügung.

In dem Vereinshaus wird den Mitgliedern ein Mittagstiſch zu 13 fr. und ein Abendstiſch zu 8 fr. geboten.

Der Vorſtand.

### Thiergarten zu Karlsruhe.

An Geſchenken haben wir neuerdings erhalten von:

- Herrn Grafen von Langenſtein 3 Stück Damwild;
- Herrn Menageriebeſitzer Kreuzberg 1 Paar Haidſchnuden;
- Herrn Brombacher & Fiſcher 1 grauen Papagei;
- Herrn Gebrüder Leichtlin 5 Stück Silberbandanen;
- Herrn Gaſtdirektor Lang 1 Paar Weſchhühner;
- Herrn Kaſſier Widmann 1 Paar Pfautauben;
- Herrn Blechnernmeiſter Prinz einen aus Blech gearbeiteten Adler auf das Affenhaus;
- Herrn Kaufmann Hauer 1 rothen Cardinal;
- der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung 1 Handfeuerſpritze;
- Herrn Advokat Dr. Krämer 1 Papageitafel und Tuſſteine;

wofür wir unſern verbindlichen Dank hiermit ausdrücken.

Weitere Gaben jeder Art, inſondere auch Beiträge zum Ankauf geeigneter Thiere, ſowie Aktienzeichnungen werden entgegengenommen durch Herrn Gemeinderath J. Ziegler hier.

Karlsruhe, den 14. November 1865.

Der Vorſtand.

### Holzverſteigerung.

Im Diſtrikt Sallenwäldchen werden am Donnerstag den 16. d. M. verſteigert: 2 Eichenſtämme, 4 Pappelſtämme, 7 ſichten Gerüſtſtangen, 1 Erlenſtange, 1 1/2 Klafter gemiſchtes Prügelholz und ein Loos Reisholz, geſchätzt zu 5 Wellen. Die Zuſammenkunft iſt Morgens 9 Uhr am Eingang des Thiergartens.

Karlsruhe, den 14. November 1865.

Großh. Bezirksforſtei.

L. Dengler.

### Holzverſteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung V. 17 Forſtacker, werden verſteigert:

**Samſtag den 18. d. M.,**

1900 Stück ſorlene Hopfenſtangen, 11875 " " Wellen, 14 Loos Schlagraum.

Die Zuſammenkunft iſt früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Einſenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 12. November 1865.

Großh. Bezirksforſtei Friedrichsthal.

v. Merhart.

### Fahrißverſteigerung.

Aus dem Nachlaß des ledigen und volljährigen Schuhmachers Leopold Seiter dahier werden in deſſen Wohnung, Herrenſtraße Nr. 60, **Donnerſtag den 16. November d. J.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, nachbeſchriebene Fahrißgegenstände, als:

Mannsſkleider, Bettung, Weißezeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, allerlei Hauſrath und eine Partie Handwerkszeug, worunter viele Stieſelbölder und Leiſte,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verſteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. November 1865.

Großh. Notar: Karl Philippi.

### Verſteigerung.

Die Gant des Kaufmanns C. A. Braunwarth von hier betreffend.

2.2. Am **Mittwoch den 15. November 1865**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Rathhauſe dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich verſteigert:

168 maſſiv-goldene Ringe, 6 kleine Medaillone, 6 Paar kleine Ohrenringe, 7 1/2 Paar Manſchettknöpfe.

Karlsruhe, den 10. November 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungsanträge und Geſuche.

\* Lammſtraße Nr. 6, im zweiten Stock, iſt eine Wohnung von 4 Zimmern mit Erforderniſſen ſogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Langeſtraße Nr. 155 iſt eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern mit Zugehör ſogleich oder auf 23. Januar 1866 zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. In der ſchönſten Stadtlage iſt eine neu hergerichtete, große Wohnung, aus 6 bis 9 Zimmern und Salons beſtehend, ſogleich zu vermieten. Wo? ſagt das Kontor des Tagblattes.

### Fahrnißversteigerung.

Heute, **Wittwoch den 13.,** und morgen, **Donnerstag den 16. November,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Karlsstraße Nr. 13 a, im zweiten Stock, folgende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Silber, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug (worunter ein Damast-Tafeltuch mit 18 Servietten), verschiedene Möbel, 3 vollständige Betten und sonstiges Bettwerk, Porzellan und Steingut, Glaswerk, eine gut erhaltene Guitarre, Küchengeräth und allerhand Hausrath.

Karlsruhe, den 15. November 1865.

**Baumberger, Taxator.**

#### Zimmer zu vermietthen.

\* Leopoldstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock 1 oder 2 unmöblirte Zimmer zu vermietthen und können sogleich oder auf den 1. Dezember bezogen werden. Näheres daselbst.

\* Kronenstraße Nr. 9 (innerer Zirkel) ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen.

\* Neuerer Zirkel Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer parterre, in die Kronenstraße gehend, auf den 1. Dezember zu vermietthen. Zu erfragen eben- daselbst.

\* Vor dem Mühlburgerthor sind drei unmöblirte Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermietthen. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 9, bei Gärtner Wilfer.

#### Wohnungsgesuch.

2.1. Auf **23. April k. J.** wird zwischen der Kreuz- und Kronenstraße eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern sammt Küche, Kellern, Mansarden, Speicher und sonstigen Erfordernissen zu mietthen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

**Ch. F. Saffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Casshaus zu den drei Königen.

2.2. N. B. Nr. 2626. **Wohnungsgesuch.** Wer sogleich eine schöne Herrschaftswohnung (jedoch nicht über dem zweiten Stock), bestehend in 3 Zimmern, Schlafkabinet, Dienerzimmer und Küche, — wo möglich in Mitte der Stadt — zu vermietthen hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

#### Zimmergesuch.

\* Es wird in dem westlichen Stadttheile ein hübsch möblirtes Zimmer parterre auf 1. Dezember zu mietthen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### Bermischte Nachrichten.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein gesittetes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch spinnen kann, findet sogleich eine Stelle gegen guten Lohn und Behandlung. Zu erfragen bei Frau Dühm, Karl-Friedrichstraße Nr. 15, Pyceum.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein sittliches, braves Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 56.

\* **[Dienst Antrag.]** Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, reinlich und pünktlich ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 31.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 48.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen von 14 bis 15 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle als Kindsmädchen: Jähringerstraße Nr. 12 im dritten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein anständiges Mädchen, das etwas nähen und Zimmerarbeit verrichten kann, wird des Morgens für eine Stunde gesucht. Näheres Kasernenstraße Nr. 1.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigplatz Nr. 59.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches gut melken kann und auch etwas vom Feldgeschäft versteht, wird in einen benachbarten Ort gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein ordentliches Mädchen, welches sich nebst dem Kochen auch den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in **Durlach** bei Herrn Schuhmachermeister Wilhelm Höllicher.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, gut mit Kindern umzugehen weiß und überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Weibnachten zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 8.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 17, Hinterhaus.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann und Liebe zu Kindern hat, auch von ihrer jetzigen Herrschaft über Sittlichkeit und Treue empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 11.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, etwas nähen und gut bügeln kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

\* **[Dienst gesuch.]** Eine gute Köchin vom Lande sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einer anständigen Wirthschaft und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9 in der Küche.

#### Kapitalgesuch.

\* **7000 fl.** auf erste Hypothek werden sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes.

#### 2.1. Gesuch.

Gegen Cession einer Obligation über 4600 fl., wovon 4000 fl. bereits abgetragen sind, werden auf Güter und Gelände **2500 fl.** aufzunehmen gesucht.

Anerbieten nimmt in Empfang das Geschäftsbureau von **Louis Aloffe,** kleine Herrenstraße Nr. 6.

#### Stellenanträge.

\* Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein ganz **ausgezeichneter Kammerdiener,** welcher in herrschaftlichen Häusern als solcher diente, findet eine gute Stelle. Vorlage von Zeugnissen wird verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine geübte Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung in der Waldstraße Nr. 8 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein **Hausknecht** wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Gesuch.

\* Es werden sogleich noch 1 bis 2 Lehrmädchen gesucht bei Frau **Rogg,** Kleidermacherin, große Herrenstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

#### Kellner-Stellegesuch.

\* Ein geschickter Kellner, welcher sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich unter sehr bescheidenen Ansprüchen engagirt zu werden. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **F. Schmidt,** Jähringerstraße Nr. 3.

#### Stellegesuche.

\* Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Bursche sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht; dergleichen versteht auch das Packen und der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen, bügeln und weisnähen kann, auch sonst seine weibliche Arbeiten versteht, sucht beständige Beschäftigung, entweder in einem Kleidergeschäft oder sonst in einer Näherei; dieselbe würde auch eine Stelle als Ladenjungfer annehmen, was sie besonders vorzieht und kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

#### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein ordentliches Mädchen wünscht sogleich Monatshäuser zu erhalten. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 33 zwei Stiegen hoch.

\* **Verkauf.** Ein dahier zur Verfügung stehen gebliebener **Schweizerkäse** ist im Ganzen oder in Viertel (per Pfd. zu 22 kr.) zum Verkauf bereit. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

#### Verloren.

\* Montag den 13. d. M. wurde ein goldener **Siegelring** mit weißem Stein ver-

loren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben Hirschstraße Nr. 34 gegen gute Belohnung abzugeben.

\* Gestern Vormittag wurde auf der Messe oder im obern Stadttheile eine weiße, mit schwarzer Seite gestickte **Manschette**, woran sich ein Knopf aus Mosait befand, verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Sophienstraße Nr. 3 zwei Treppen hoch abgeben.

\* 2.2. Am Sonntag wurde um halb 10 Uhr in der Stadtkirche ein **Batisttaschentuch**, gebogt und Namen gestickt, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Lindenstraße Nr. 9.

### Vermisstes Medaillon.

\* Es wird seit einigen Tagen ein goldenes Medaillon mit Photographie vermisst. Der ehrliche Finder wird ersucht, es gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Gefunden.

\* Vor einigen Tagen wurde im Postdirektions-Gebäude ein Geldtäschchen mit etwas Geld und einem Färberblech gefunden; dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr bei dem Diener der Herren Gebr. Reichlin abgeholt werden.

### Ein schwarzer Hofhund

ist mir zugelaufen; der rechtmäßige Eigentümer möge denselben unter den gehaltenen Auslagen in Empfang nehmen.

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

### Verkaufsanzeige.

\* Langestraße Nr. 31 ist ein vollständiges **Bett** mit Koffhaarmatratze billig zu verkaufen. Auch kann dasselbe getrennt abgegeben werden.

### Quitten

sind zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 50 parterre.

### Gänselebern-Ankauf.

\* Jähringerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, werden fortwährend Gänselebern angekauft.

### Anzeige.

**Ablerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

### Eine Dunggrube

kann sogleich geleert werden: kleine Herrenstraße Nr. 12.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wohnungsveränderung.

63. Das unterzeichnete Bureau befindet sich von heute an in der **Amalienstraße Nr. 23.**

Durch den Unterzeichneten werden nicht nur die früher angekündigten Geschäfte, sondern auch Häuser- und Fabrikversteigerungen, worin derselbe durch langjährige Dienstpraxis Gewandtheit besitzt, pünktlich und billig vorgenommen. Jeden Tag zu treffen von 10 bis 12 Uhr.

Karlsruhe, den 1. November 1865.

Agentur- und Geschäfts-Bureau  
**S. Meyer**, Notar a. D.

## Wegen Neubau Fortsetzung des Ausverkaufs

mit  
ausserordentlichem Rabatt

bei

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

8.4.

**Deutsche, französische, englische weiße Shirtings, Croisé, Piqué, façonnirte Percals, Flanell, Semdenfinet, Piqué und wollene Bettdecken in besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei**

**N. L. Somburger,**

Leine- und Weißwaaren-Lager.

4.1.

## Engl. Plaids & Reisedecken,

Halbbinden, Cachenez und ostindische Foulards

in reicher Auswahl bei

**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

10.5.

### Ungeschwächte Lebenskraft

bis ans Ende zu bewahren, ist ein Wunsch, dessen Erfüllung wohl das einzige Verlangen der zu hohem Alter gelangten Menschen ausmacht. Mit den dahingeschwundenen Jahren sind Hoffnungen und Pläne zu Grabe gegangen, und der Greis, welcher nüchternen Blickes auf die ereignisreiche Vergangenheit zurückschauen kann, hat durch die Wechselfälle des Lebens sich mit so Vielem vertraut gemacht, — nicht aber mit den Mühen des Alters, die er eben noch empfindet. Wir wiederholen daher unsern Rath, den wir so oft ertheilt, und geben zum sichern Belege, daß derselbe ein guter ist, nachstehende an den Hoflieferanten, Herrn Johann Hoff in Berlin,

**Filiale in Köln, Hochstraße Nr. 12,**

gerichtete Schreiben.

„Berlin, 20. September 1865.

(Bestellung.) Gleichzeitig halte ich es für meine Pflicht, Ihnen zu sagen, daß bei den schwindenden Kräften meines Alters mir Ihr Malz-Extract sehr gute Dienste thut, und mir die Kräfte vollständig erhält.

von der Hagen-Stölle, Rittergutsbesitzer, Ritterstraße Nr. 12.“

„Wien, 10. April 1863.

Berehrter Herr! Als achtzigjähriger Veteran, der noch die Schlacht bei Austerlitz mitgemacht, war ich im verflohenen Winter so erkrankt, daß ich mich genöthigt sah, mich im Militär-Hospital verpflegen zu lassen. Da indessen trotz aller angewandten Mittel mein Uebel, ein chronisch-krampfhafter Katarth, nicht weichen wollte, Appetitlosigkeit und Schwäche immer mehr zunahm, so riefen mir meine Herren Collegen zum Gebrauche Ihres Malz-Extract-Gesundheitsbieres — und wirklich, schon nach dem Genuße von nur wenigen Flaschen fühlte ich mich nicht allein gestärkt, sondern es ließ auch der krampfartige Husten nach, ich bekam wieder Appetit und wurde, nachdem ich einen Monat lang täglich eine Flasche getrunken hatte, wieder völlig hergestellt. Indem ich Ihnen hiervon Mittheilung mache und Ihnen für Ihr unschätzbares Fabrikat meinen innigsten Dank sage, ersuche ich Sie gleichzeitig, mir zur Befestigung meiner Gesundheit noch 25 Flaschen zu übersenden. Den Betrag r.

Dr. Mederer Edler von Wuthver.“

Ein von demselben Herrn Verfasser unterm 22. Oktober d. J. eingesandter Brief besagt, „daß er jedesmal nach dem Genuße des Malz-Extractes ein eigenes Wohlbehagen empfinde und sich in seinen Kräften verjüngt fühle“.

Niederlage in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

**Ganz frische Schellfische,**  
Kabeljau, Kieler Sprotten, Bückinge, geräuch.  
Rheinlachs, Strasburger Gänseleberwürste und  
Terrinen jeder Größe sind eingetroffen bei  
**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Achten schwarzbraunen  
**Kräuterzucker**  
in bekannter guter Qualität empfiehlt  
**W. G. Born.**

Heute  
**frische Schellfische,**  
Speck- und Bratbückinge bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Malaga,**  
ächten, alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt  
**W. G. Born.**

**Die Thee-Handlung**  
von **Moritz Kahn,**  
Alderstraße Nr. 13 b,  
empfehlen ihren selbst importirten, ächt  
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros & en détail zu  
billigst gestellten Preisen. — 11.

**Salzfäcke**  
sind eingetroffen bei  
**W. G. Born.**

2.1. Neue, gut kochende  
**Hülsenfrüchte**  
empfehlen die Mehl- und Viktualienhandlung  
von **Robert Vogel,** Duerstraße Nr. 26.

**K ä s ,**  
feinst Im<sup>m</sup> Emmenthaler, weichen Limbur-  
ger und Rahmkäs empfiehlt  
**W. G. Born.**

**Spinnbau**  
in schöner Oberländer Waare zu allen  
Preisen und Saiten empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
12.12. Spitalstraße Nr. 7.

**Geschäfts- u. Haushaltungs-  
Bücher**  
von **Karl Kühn & Söhne** in Berlin  
zum Fabrikpreise bei  
**Ludwig Erhardt,**  
3.3. 31, Erbprinzenstraße 31.

17.7. **Dr. Pattison's Gichtwatte**  
lindert sofort und heilt schnell  
**Gicht und Rheumatismen**  
aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals-,  
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,  
Magen- und Unterleibschmerz etc.  
In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. sammt  
Gebrauchsanweisung allein ächt bei Herrn  
**Karl Hauser,** Amalien- und Karlsstraße  
Nr. 19.

**Wegen Aufgabe des Détailgeschäfts  
Ausverkauf**

unseres gesammten, best assortirten Lagers.

**Schreibmappen**

ohne und mit Einrichtung von 15 kr. bis 20 fl.,

**Poesiebücher,**

**Album** zum Einschreiben und Zeichnen

von 4 kr. per Stück an,

**Photographien-Albums**

von 27 kr. an (für 25 Bilder mit Schloss und Goldschnitt) in mehr  
als 100 Sorten bis 20 fl. das Stück,

**Photographien in Visitenkartenformat**

von 18, 36 und 42 kr. zurückgesetzt auf 8 und 24 kr. das Stück.

**Chr. Weise & Comp.**

3.1.

**Gefütterte Glacé-Handschuhe**

empfehlen

6.4.

**F. Wolff & Sohn.**

**A. Herzmann,**

Marchand-Tailleur,

**155, Langestraße 155,**

empfehlen zu nachstehend billigen Preisen  
eine bedeutende Auswahl wie bekannt solid  
und nach neuestem Geschmack gearbeiteter

Winter-Heberzieher von 15 fl. an,  
Havelocks von 10 fl. an,  
Schlafrocke von 7 fl. an,  
Saquets von 12 fl. an,  
Luch-Röcke von 13 fl. an,  
Beinkleider von 5 1/2 fl. an,  
Westen von 2 1/2 fl. an,  
Zoppen von 6 1/2 fl. an,  
Knaben-Havelocks von 4 1/2 fl. an.

Sämmtliche Gegenstände sind selbst  
gefertigt, der Verkaufspreis für nur reelle  
Waaren derart, daß alle weiteren An-  
preisungen überflüssig sind.

Die Auswahl in Stoffen in- und ausländischer Fabrikate  
ist ebenso reichhaltig und werden Aufträge nach Maß  
prompt ausgeführt.

Blancet-  
Senden.

Englische  
Strägen.

Reise-  
Decken u.  
Cachenez.

Winden u.  
Cravatten.

### **Theerseife**

von **Bergmann & Comp.**,  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-  
keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.  
— 5. **S. K. Weißbrod.**

### **Fidibi**

sind eingetroffen bei  
**B. C. Born.**

2.1. Die erwartete Sendung  
**acht amerik. Gummischuhe**  
ist in ausgezeichneter Qualität eingetroffen bei  
**C. Haagel, Großh. Hoflieferant.**

### 3.3. **Spinnhanf.**

Meinen geehrten Abnehmern diene zur  
Nachricht, daß der längst erwartete Ober-  
länder Spinnhanf in **langer, feiner**  
Waare, **das Pfund 28 fr.**, wieder  
eingetroffen ist.

**M. Maisch,**

Durlacherthorstraße Nr. 46.

### 6.4. **Pommade,**

als:

- Bouquet,**
- Heliotrope,**
- Fleur d'Orange,**
- Oeillet,**
- Millefleurs.**
- Jasmin,**
- Rose,**
- Réséda,**
- Verocine,**
- Violette etc.,**

in Töpfen à 18 und 24 fr., sowie loth-  
weise empfiehlt

**Fr. Spelter.**

Reine

**Borstorfer Apfel-Pommade**  
ist frisch zu haben bei

**Sophie Seiler Wittve,**  
Langestraße Nr. 197.

36 34

### **Weinverkauf.**

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accis-  
frei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler,  
rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quanti-  
täten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine,  
per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und  
36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und  
1 fl. per Maas.

**Alfred Gerhard,**  
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor,  
Herrenstraße.



**Interessanteste Insekten,  
Schmetterlinge und trockene  
Alpenpflanzen** empfiehlt bil-  
ligst und bittet um baldige Bestellungen

**J. Biedermann**  
\*2.1. im Gasthaus zum Geist Nr. 20.

Winterhandschuhe in allen Sorten für Herren, Damen und  
Kinder, Cachenez, Flanellhemden, Jacken und Unterhosen, Gra-  
vatten und Echarpes für die jetzige Saison empfehle ich in  
großer Auswahl zu billigsten Preisen.

**Wilhelm Finckh,**  
Langestraße Nr. 167.

## 21.5. **Reichhaltigste Glycerin-Seife**

von **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

1. Sorte	das Stück 30 fr.,	3 Stück 1 fl. 18 fr.,
2. "	18 "	3 " 48 "
ohne Geruch	15 "	3 " 36 "

**Reines Glycerin, Glycerin-crème & Pommade** empfehlen  
**F. WOLFF & SOHN, Hoflieferanten.**

Zum Schutze gegen Nachahmung sind unsere Artikel mit unserer Firma und Fabrik-  
zeichen versehen.

## **Großes Schuh- und Stiefel-Lager!!!**

Der Unterzeichnete beehrt sich, den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend  
anzuzeigen, daß er noch einen großen Vorrath in Sommerstiefeln auf Lager hat  
und, um damit zu räumen, dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben  
werden.

Die Bude befindet sich **Theaterseite, Schloßreihe, Nr. 44, Nr. 44.**  
**W. Benerlin, Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

Das große

## **Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager**

von  
**K. Gelhard aus Naumbach bei Koblenz**  
befindet sich hier zur Messe und bietet eine sehr große Auswahl in den neuesten  
**Pariser und Berliner Fensterrouleaux**  
in jedem Genre,  
**Mailänder Wachstücher**  
in allen Mustern, Breiten und Längen.  
Abgepaßten Tisch-, Clavier- und Kommodebeden u. c. — Aecht amerikanischem Feder-  
tuch in allen Farben. — Französische Veluche-Teppichen für Sophas und Betten. —  
Teppichen von doppelt Wachstuch und Wolle, um ganze Zimmer zu belegen. — Tisch-  
teppichen in acht Wolle und Halbvolle. — Gangläufer zu jedem Preise, Unterlagen in  
Betten, unter Gläser, Lampen u. c. — Fenstergitter von Silberdraht mit Delgemälden.  
— Fenstergaze in allen Breiten und Farben.

### **Amerikanische Gummischuhe,**

**prima Qualität,**  
für Herren, Damen, Mädchen und Kinder in jeder Größe zu den billigsten Preisen.  
Die Bude befindet sich wie gewöhnlich **Theaterseite** und ist  
mit obiger Firma versehen.

## **Reichter's Strick-, Web- und Häckel-Anstalt** aus Frankfurt a. M.

empfehlte zu billigsten Fabrikpreisen: Strümpfe aller Größen (Maschinen- und Handarbeit),  
Jacken und Unterhosen, Unterröcke, Damen-Armel, Leibbinden, Winterhandschuhe, Kapuzen  
von 18 fr. an, Kinder-Jäckchen und Kleidchen, Flanellhemden u. c. — Strümpfe-Anweben  
wird besorgt.  
Das Lager befindet sich neben Wormser's Kleiderbude, Theaterseite rechts.

### Anzeige.

Heute, Mittwoch den 15. November, werden, Vormittags in's Haus, Nachmittags im Gasthof zum Englischen Hof Nr. 32, Corsets verkauft, in den meist besten Formen genähte, auch mit Elastique, alle zu den billigsten Preisen, weiß und gefärbt, von den engsten bis zu den weitesten Nummern, von Fräul. Frost, Corsettmacherin aus Zürich.

### Kath. Sönnig aus Nördlingen

empfehlte sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in Basler, Nürnberger, Thorner und Elisen-Lebkuchen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marktallseite, neben Herrn Serenbes.

### Biberach bei Ulm.

Von ganz guter Qualität

### Wacktuch

halte ich fortwährend Lager und erlasse

- 5/8 breit die Elle à 7 fr.
- 6/8 " " " à 8 fr.
- 7/8 " " " à 9 fr.
- 8/8 " " " à 10 fr.

und sichere reelle Bedienung zu.

F. Wisshak zum Hasen.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Albert Fünfle, Hofmeßger,  
Ritterstraße Nr. 10.

### Anzeige.

\* Heute Abend 6 Uhr sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,  
Spitalstraße Nr. 42.

Auch sind von heute an Frankfurter Bratwürste zu haben.

### Megelsuppe.

\* Heute Abend frische hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste, gefalzene Schweinsknöcheln nebst Sauerkraut mit gutem Stoff Bier empfiehlt

A. Zipf, zur Linde.

### Gasthaus zur Linde.

\* Mittwoch den 15. November musikalische Abendunterhaltung der Gebrüder Schuder und K. Panzer. Anfang 7 Uhr.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe von Spohr's Dratorium „Die letzten Dinge“.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Gesamtprobe.

## Nr. 4 Ritterstraße Nr. 4.

Durch bedeutende Nachsendungen wird das große

## Damen-Mantel-Lager

bis zum Ende der Messe hier bleiben und zu den anerkannt enorm billigen Preisen bis dahin noch verkauft werden.

## Nr. 4 Ritterstraße Nr. 4

im Hause des Herrn Burkardt.



Kreuzberg's  
große  
Menagerie  
auf dem  
Schloßplatz  
rechts.

Heute Mittwoch 1 große außerordentliche Vorstellung um 4 Uhr Abends, wobei die berühmte Thierbändigerin aus Stockholm zum dritten Male mit den dressirten Raubthieren die schwierigsten Produktionen ausführen wird. Zum Schluß jeder Vorstellung Exercitien des Wunder-Elefanten Pepita und Fütterung sämtlicher Thiere.

G. Kreuzberg.

## Karlsruher Wochenschau.

### Mittwoch den 15. November:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

#### Delgemälde:

Linien-Gruppe am Rheine bei Altripp, von G. L. Kahrbach in München. — Gibraltar von St. Roc gesehen, im Hintergrunde die Küste von Marocco, gemalt von Bamberger in München. — Die spanischen Linien bei Gibraltar mit dem Blitze nach der Sierra von Algiras, von Demselben. — Zwei Blumenstücke, von Steuogt in Karlsruhe. — Ein Fruchtstück, von Demselben. — Drei Seestücke von Marinemaler R. Nywa-sowski aus Moskau. — Gewissenstrage, von Wilhelm Sohn in Düsseldorf.

#### Kupferstiche:

Die Geburt Christi, gest. von Gruner, nach Vogel. — Uranie, gest. von Köster, nach Rafael — Poésie, gest. von Kelling, nach Köhler. — Salvator mundi, gest. von Kelling, nach Leonarda da Vinci. — Christus mit dem Kreuze, gest. von Kelling, nach Gressly. — Sposalizio di St. Caterina, gest. von Kelling, nach Coreggio.

#### Originalzeichnungen:

Christusfigur, componirt und in Kreide gezeichnet von Professor Koopmann.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von H. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

\* Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh.)

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

### Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

#### Zugegangen:

Nr. 494 und 495. Zwei Schwarzwälder Landschaften, von Professor Hans Gude in Karlsruhe.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr; außerdem Freitags Abends 7—8 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr. Nachmittags Restauration. Eintrittspreis vorläufig 6 fr. für die Person. Eingezählte Kapitalisten berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. — Neu zugegangen: 1 Paar Rehe (Geschenk S. Gr. S. des Markgrafen Maximilian).

Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Eintracht: Abendunterhaltung. Anfang halb 8 Uhr.

#### Theater in Baden:

„In der Helmsch“, Original-Schauspiel in 5 Akten, von Ch. Birch-Pfeiffer.

#### Donnerstag den 16. November:

\* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Egmont“, Trauerspiel in 5 Akten, von Göthe, mit Musik von Beethoven.

#### Freitag den 17. November:

Groß. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Zum ersten Male: „Dem Sebastian“, große Oper in 5 Akten, von Donizetti.

#### Sonntag den 19. November:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt.)

Groß. Hoftheater: „Tell“, große Oper in 4 Akten, von Rossini.

### **Eintracht.**

33. Mittwoch den 15. November  
**Abendunterhaltung.**  
 Anfang 1/8 Uhr.  
 Im Laufe nächsten Monats werden stattfinden:  
 am 3. Dibr.: verlängertes Kränzchen,  
 " 16. " " **Abendunterhaltung,**  
 " 31. " " **Neujahrs-Ball.**  
 Das Comité.

### **Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 15. Nov.: Theater in Baden.  
**In der Heimath.** Original-Schauspiel  
 in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
 Donnerstag den 16. Nov. IV. Ort. 127. Abon-  
 nementsvorstellung. **Edmunt.** Trauerspiel  
 in 5 Akten von Göthe, mit Musik von Beet-  
 hoven.

### **Sterbfalls-Anzeige.**

- 12. Nov. Susanne Schogbel, alt 35 Jahre, Ehefrau  
 des Ingenieurs Schogbel.
- 13. " Benedicta Schopfer, alt 47 Jahre, Ehefrau  
 des Billetausgebers Schopfer.
- 14. " Emilie, alt 21 Tage, Vater Waagmeister Reif.

## **Das Neueste. Electro-Volta'scher Federhalter.**

Dieses physikalische Instrument entwickelt  
 ohne sichtbare Zeichen einen electrischen  
 Strom, welcher stark genug ist, um die



Erstarrung der Finger zu vernichten und den Krampf der Schreiber zu bekämpfen.  
 Zu haben bei **Léon** aus Paris, Theaterseite.

## **Jeder sein eigener Drucker.**

**Kupfer- und Zink-Schablonen** zum Zeichnen auf **Waaren, Kisten, Ballen, Postpakete** u., **Schablonen** zum Zeichnen auf **Weißzeug** und aller **Wäsche** in **römischer, gothischer und französischer** Schrift in ver-  
 schiedenen Größen. **Stickmuster** zum Selbstvorzeichnen.

**Pinselfarben** zum Vorzeichnen, sowie chemische Tinte, für deren **Reinheit** ga-  
 rantirt wird.

**Schablonen** zu **Nummern, Firmen, Adressen, Schilder** u. u. werden  
 auf Bestellung angefertigt.

**Stand:** zweite Theaterreihe, vorletzte Bude.

# **Damen- und Kinder-Mäntel-Lager**

von  
**A. J. Dreyfuss,**

im Neubau des Herrn **F. Wolff**, Eck der Herrenstraße.

**Große Auswahl** der neuesten **Modelle Damen-Mäntel** aller **Façonen**  
 und **Fabrikation** nach diesen Erscheinungen.

Ferner für **Kinder** von 1 Jahr bis 12 Jahre:

Ein Mäntelchen für ein Kind von 1 Jahr in gutem Winterstoff	von 2 fl. 30 fr. an.
" " " " " " 3 Jahren	" 3 " 30 " "
" " " " " " 5 " " " "	" 4 " 30 " "
" " " " " " 7 " " " "	" 6 " — " "
" " " " " " 9 " " " "	" 7 " — " "
" " " " " " 11 — 12 Jahren	" 8 " — " "

Große Mäntel von 8 fl. bis 40 fl.

### **Havelocks** für Knaben in großer Auswahl.

Bestellungen nach **Maass** werden, insofern sich die Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden in meinem Lager ausgeführt.

**2 Stück 3 fr.! 2 Stück 3 fr.! 2 Stück 3 fr.!**

Heute wieder frisch angekommen:

**3000 Stück in Holz geschnitzte Chieme und Vögel,**  
 welche wir alle 2 Stück zu 3 fr. verkaufen.

200 Duzend **Mandelseife** per Duzend 33 fr.

Unsere Bude befindet sich Eingang der Herrenstraße, gegenüber dem  
 Theater, neben den Waffelwagen.

**Gebrüder Löb** aus Freiburg <sup>i/B.</sup>

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 16. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.